

Eichendorff, Joseph von: Morgen (1837)

1 Fliegt der erste Morgenstrahl
2 Durch das stille Nebelthal,
3 Rauscht erwachend Wald und Hügel:
4 Wer da fliegen kann, nimmt Flügel!

5 Und sein Hütlein in die Luft
6 Wirft der Mensch vor Lust und ruft:
7 Hat Gesang doch auch noch Schwingen,
8 Nun so will ich fröhlich singen!

9 Hinaus, o Mensch, weit in die Welt,
10 Bangt dir das Herz in krankem Muth
11 Nichts ist so trüb in Nacht gestellt,
12 Der Morgen leicht macht's wieder gut.

(Textopus: Morgen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13494>)